

Fresenius Fachtagung von Experten für Experten

Environmental Risk Assessment für Biozide und Chemikalien

**21. und 22. Februar 2006
Mainz**

Sofort umsetzbares Praxiswissen für Ihr Unternehmen:

Risk management

- Environmental risk assessment unter REACH - Herausforderungen und Lösungsideen

Risk characterisation

- Environmental risk assessment bei Bioziden
- Bewertung von für die Umwelt besonders gefährlichen Stoffen, u.a. PBT, vPvB Stoffe, POPs
- Risikobewertung von Inhaltsstoffen aus Wasch- und Reinigungsmitteln

Exposure assessment

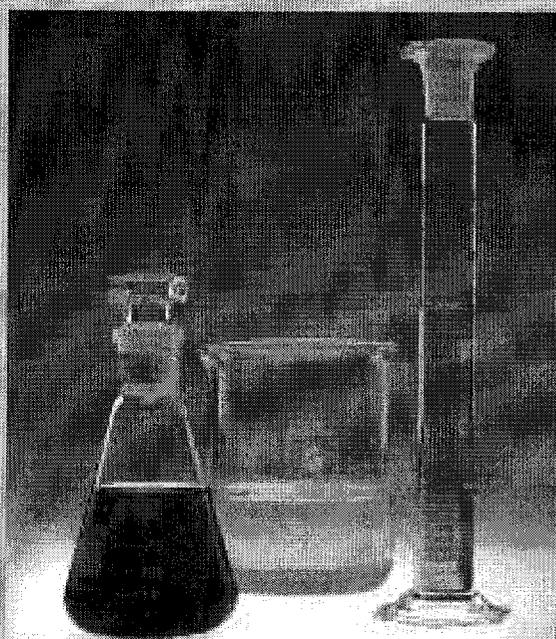
- Kritische Parameter bei der PEC-Ableitung
- Environmental exposure modelling: verfügbare Modelle (u.a. EUSES), deren Konzepte und Limitierungen

Hazard assessment

- Assessmentfaktoren, PNEC Ableitung, abweichende Konzentrations-/Wirkungskurven, Bewertung von Untersuchungen an komplexen Systemen
- Struktur-Wirkungs-Beziehungen zur Vorhersage von ökotoxikologischen Gefahren

Data requirements

- Umweltverhalten: Testverfahren, Datenanforderungen, Teststrategien
- Wirkungen: Testverfahren für aquatische und terrestrische Organismen



Ihr Expertenteam:

Froukje Balk Royal Haskoning • **Dr. Christian Block** Henkel • **Dr. Watze de Wolf** DuPont Coordination Center • **Dr. Stefan Hahn** Fraunhofer ITEM • **Dr. Thomas Knacker** ECT Oekotoxikologie • **Dr. Volker Koch** Clariant • **Prof. Dr. Gerrit Schüürmann** Umweltforschungszentrum Leipzig • **Dr. Beatrice Schwarz-Schulz** Europäisches Chemikalienbüro • **Dr. Klaus Günter Steinhäuser** Umweltbundesamt • **Dr. Arnd Weyers** Bayer Industry Services • **Dr. Rolf Wilmes** Lanxess Deutschland • **Dr. Andreas Willing** Cognis • **Dr. Thorsten Wind** Henkel

Dienstag, 21. Februar 2006

8.45 Begrüßungskaffee und Ausgabe der Tagungsunterlagen

9.30 Begrüßung durch

Dr. Andreas Zumdick, Global Business Manager, Agrochemicals Product Registration Services, SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH, Taunusstein

und
die Vorsitzende.

Dr. Beatrice Schwarz-Schulz, Existingchemicals, Europäisches Chemikalienbüro (ECB), Ispra/Italien

9.40 Environmental risk assessment: basic concepts and process

- Human and environmental risk assessment: similarities and differences
- Exposure assessment: emissions, compartments (soil, water, sediment, air), temporal and scale aspects (local, regional), fate and behaviour
- Effects assessment: information, requirements, deterministic and probabilistic PNECs
- EU Technical Guidance document

Dr. Watze de Wolf, Director Human & Environmental Sciences Europe, DuPont Coordination Center, Mechelen/Belgium (Vortrag in englischer Sprache)

Data requirements

10.20 Umweltverhalten – Testverfahren, Datenanforderungen und Teststrategien

- Teststrategien aus dem TNsG für Biozide
- Welche physikalisch-chemischen Eigenschaften werden benötigt?
- Beispiele für Anforderungen zur Bewertung des abiotischen und biologischen Abbaus
- Bedeutung der Tests zur Adsorption/Desorption und Mobilität, Bioakkumulation

Dr. Stefan Hahn, Ökotoxikologe, Abteilung Chemikalienbewertung, Fraunhofer Institut für Toxikologie und experimentelle Medizin, Hannover

10.50 Wirkungen – Testverfahren für aquatische und terrestrische Organismen

- Berücksichtigung der verschiedenen Umweltkompartimente in der Teststrategie
- Beispiele für Endpunkte bei Kurzzeit- und Langzeittests
- Bedeutung der begleitenden chemischen Analytik bei Wirkungstests

Dr. Thomas Knacker, Managing Director, ECT Dekotoxikologie GmbH, Flörsheim

11.20 Panel Diskussion

11.50 Kaffeepause

Hazard assessment

12.20 Hazard assessment

- Assessmentfaktoren
- PNEC Ableitung
- Wissenschaftlich/technische Probleme aus der Praxis, z.B. abweichende Konzentrations-/Wirkungskurven, ECx vs. NOEC
- Wachstumsrate oder Biomasse im Algentest
- Bewertung/Chancen von Untersuchungen an komplexeren Systemen

Dr. Arnd Weyers, Laborleiter Ökotoxikologie, Bayer Industry Services GmbH & Co. OHG, Leverkusen

12.50 Struktur-Wirkungs-Beziehungen zur Vorhersage von ökotoxikologischen Gefahren durch Chemikalien

Prof. Dr. Gerrit Schüürmann, Abteilungsleiter Chemische Ökotoxikologie, UFZ Umweltforschungszentrum Leipzig - Halle GmbH

13.20 Panel Diskussion

13.40 Gemeinsames Mittagessen

Exposure assessment

15.00 Environmental exposure assessment: critical issues

- Emission sources
- Environmental pathways

- Fate and behaviour
- Critical parameters for the derivation of PEC

Froukje Balk, Senior Consultant Chemicals Management, Royal Haskoning Nijmegen/The Netherlands (Vortrag in englischer Sprache)

15.30 Vorhersage physikochemischer Stoffeigenschaften aus der Molekülstruktur

Prof. Dr. Gerrit Schüürmann

16.00 Panel Diskussion

16.20 Kaffeepause

16.50 Environmental exposure modelling - verfügbare Modelle, deren Konzepte und Limitierungen

- Prinzipien der kontinentalen, regionalen und lokalen Expositionsabschätzung
- Beispiele: 'EUSES', 'TGD Spreadsheet Model'

Dr. Volker Koch, Corporate Product Safety - Environmental Risk Assessment, Clariant GmbH, Sulzbach

17.50 Panel Diskussion

ca. 18.15 Zusammenfassung durch die Vorsitzende und Ende des ersten Tages



Im Anschluß an den ersten Konferenztag lädt Sie die Akademie Fresenius in das Restaurant im Weingut der Stadt Mainz ein. Wir haben für

Sie ein Abendessen mit den passenden Weinen zusammengestellt. Vertiefen Sie in entspannter Atmosphäre die Kontakte des Tages.

Mittwoch,
22. Februar 2006

8.30 Einführung durch die Vorsitzende

Dr. Beatrice Schwarz-Schulz

**Risk characterisation and
risk management**

**8.40 Environmental risk assessment bei
Bioziden**

- Beispiele und Erfahrungen aus der Praxis der Dossiereinreichung für Holzschutzwerkstoffe
- Auswirkungen bei Applikation und Lagerung und während der Anwendungsdauer von behandeltem Holz
- Emissionen aus behandeltem Holz (Messung und Verwendung der Emissionsdaten beim exposure und risk assessment)
- Modellvorstellungen betroffener Umweltbereiche, Assessmentfaktoren, stufenweises Vorgehen ("Tired Approach")
- Vorschlag zum "Comparative Assessment" in den TNSG

Dr. Rolf Wilmes, Business Unit Material Protection Products, Regulatory Affairs, Lanxess Deutschland GmbH, Leverkusen

**9.20 HERA – Eine Industrieinitiative zur
Risikobewertung von Inhaltsstoffen
aus Wasch- und Reinigungsmitteln
im Haushalt**

- Hintergrund und Rahmenbedingungen der Initiative
- Umweltrisikobewertungskonzept von HERA
- Spezielle Aspekte der Bewertung von technischen Rohstoffen (Substanzgemischen)
- Kommunikation und Ergebnisse

Dr. Thorsten Wind, Manager – Environmental Safety Assessment, und Dr. Christian Block, Senior Manager for Professional Relations, Henkel KGaA, Düsseldorf

10.00 Panel Diskussion

10.20 Kaffeepause

**10.50 Environmental risk assessment
unter REACH - Herausforderungen
und Lösungs Ideen**

- Komplexe Anforderungen für komplexe Anwendungen
- Lieferketten und besondere Anforderungen für Formulierer
- Informationsaustausch minimieren und harmonisieren
- Ökotoxikologische Tests und Expositions-minderung - gleichwertige Aspekte für den sicheren Umgang
- Die Expositionsmatrix als Lösungsidee

Dr. Andreas Willing, Senior Scientist, Cognis Deutschland GmbH & Co. KG, Düsseldorf

**11.30 Bewertung von für die Umwelt
besonders gefährlichen Stoffen**

- Warum gelten PBT und vPvB Stoffe als besonders gefährlich?
- Wie unterscheiden sie sich von POPs?
- Welche Kriterien und welche Bewertung ist für sie nach TGD und nach REACH vorgesehen?
- Risikoeinschätzung von persistenten, polaren Stoffen

Dr. Klaus Günter Steinhäuser, Leiter des Fachbereichs „Chemikaliensicherheit und biologische Sicherheit“, Umweltbundesamt (UBA), Dessau

12.10 Panel Diskussion

**12.30 Zusammenfassung durch die
Vorsitzende**

**ca. 13.00 Gemeinsames Mittagessen und
Ende der Tagung**

Ihr Expertenteam



Froukje Balk is Senior Consultant Chemicals Management at Royal Haskoning, Nijmegen/The Netherlands. After 7 years in the ecotox laboratory of Akzo Nobel she started as a consultant in environmental risk assessment with emphasis on exposure assessment for industrial substances. She was involved in the development of EUBEES scenarios (emission, biocides).



Dr. Christian Block ist seit 2005 Senior Manager für 'Professional Relations' bei der Henkel KGaA, Düsseldorf. Sein Einstieg in das Unternehmen erfolgte 1988. 1993 übernahm er Verantwortung als Projektmanager in der Produktentwicklung und 2003 als Leiter des HERA Projekts.



Dr. Stefan Hahn ist seit 2 Jahren am Fraunhofer Institut für Toxikologie und experimentelle Medizin, Hannover, in der Abteilung Chemikalienbewertung. Zu seinen Schwerpunkten zählt die Expositions- und Emissionsmodellierung sowie die Gefährdungsabschätzung für die Umwelt im Rahmen der Biozid-Richtlinie, der ICCA HPV Initiative und für die WHO.



Dr. Thomas Knacker leitet die GLP Prüfeinrichtung sowie die Gruppe zur Umweltrisikobewertung bei der ECT Ökotoxikologie GmbH, Flörsheim am Main. Er ist Mitherausgeber der Zeitschrift 'Journal of Soils and Sediment' und koordiniert diverse Forschungsprojekte.

Dr. Volker Koch ist im Bereich 'Corporate Product Safety - Environmental Risk Assessment' bei der Clariant GmbH in Sulzbach tätig.



Prof. Dr. Gerrit Schüürmann leitet die Abteilung Chemische Ökotoxikologie im Umweltforschungszentrum Leipzig. Daneben ist er Honorarprofessor an der Universität Leipzig. Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen u.a. die Struktur-Wirkungs-Beziehungen.

Dr. Beatrice Schwarz-Schutz beschäftigt sich beim Europäischen Chemikalienbüro, Ispra/Italien, mit Fragen im Bereich „Existingchemicals“. Zuvor war Sie u.a. für das Umweltbundesamt, Berlin, tätig



Dr. Klaus Günter Steinhäuser leitet seit August 2001 den Fachbereich „Chemikaliensicherheit und Gentechnik“ beim Umweltbundesamt (UBA), Dessau, und ist Vorsitzender der Kommission „Bewertung wassergefährdender Stoffe“. Ab 1990 übernahm er Verantwortung am Institut für Wasser-, Boden- und Lufthygiene des BGA. Mit der Auflösung des BGA wurde er Mitarbeiter des UBA und leitete von 1996 bis 2001 die Abteilung „Stoffbewertung und Gentechnik“.



Dr. Arnd Weyers leitet seit April 2005 das Labor Ökotoxikologie der Bayer Industry Services GmbH & Co. OHG, Leverkusen. Von 2001 bis 2005 leitete er das BUA-Büro (Ökotoxikologie) in Dresden. Zuvor war er in verschiedenen Funktionen für das Europäische Chemikalienbüro (ECB) tätig.



Dr. Andreas Willing ist Senior Scientist bei der Cognis Deutschland GmbH & Co. KG, Düsseldorf. Er arbeitet seit 10 Jahren für die Henkel KGaA und war in das ‚EU Existing Chemicals Program and regulatory ecology‘ involviert. Er trat der Cognis 1999 bei. Aktuell verantwortet er die Produktsicherheit in der Umwelt und die Umweltrisikobewertung.



Dr. Rolf Wilmes arbeitet seit 1977 bei der Bayer AG und beschäftigt sich seit 2000 mit der Umsetzung der Biozid Produkte Richtlinie, zunächst für die Bayer AG, dann für die Lanxess Deutschland GmbH, Leverkusen. Im Fokus standen zunächst u.a. die Notifizierungen der Wirkstoffe des Geschäftsbereiches Materialschutz sowie die Mitarbeit als CEFIC Repräsentant bei der EUBEES Arbeitsgruppe und seit Mitte 2002 die Arbeiten für die Einreichung und Betreuung von Wirkstoffdossiers für die Bereiche Holzschutz und Antifouling.



Dr. Thorsten Wind ist seit 1999 bei der Henkel KGaA, Düsseldorf, im Bereich Corporate Product Safety für die ökologische Sicherheitsbewertung kosmetischer und forschungsrelevanter Rohstoffe und Produkte zuständig. Er vertritt die Bereiche Umweltexpositionsmodellierung und –risikobewertung in verschiedenen Gremien.



Dr. Watze de Wolf is heading DuPont's Human and Environmental Science activities in Europe. In addition, he advises the five growth platforms and businesses of DuPont on REACH implementation matters. He is president of SE-TAC and member of the ECETOC Scientific Committee.



Dr. Andreas Zumdick ist Global Business Manager Agrochemicals Product Registration Services bei der SGS Institut Fresenius GmbH, Taunusstein. Er hat zuvor 12 Jahre Erfahrung in der Chemischen Industrie gesammelt.

Wen treffen Sie auf diesem Kongress?

Vorstände und Geschäftsführer, Fach- und Führungskräfte aus

- *Chemischer Industrie*
- *Testlabors*
- *Chemiehandel*

sowie den Bereichen:

- *Schädlingsbekämpfung, Pflanzenschutzmittel und Düngemittel*
- *Lacke, Farben, Kitt, Emallen, Holzschutzmittel und Klebstoffe*
- *Desinfektions- und Reinigungsmittel*
- *Medizinischer Bedarf, Wasch-, Reinigungs- und Pflegemittel*
- *Mineralölprodukte*

Leiter und leitende Mitarbeiter der Bereiche:

- *Produktregistrierung und -sicherheit*
- *Forschung und Entwicklung*
- *Einkauf und Vertrieb*

Vertreter der zuständigen Behörden auf nationaler und internationaler Ebene

Mitglieder von Verbraucherorganisationen und Fachverbänden

Unternehmensberater, die sich mit dem Thema beschäftigen

Sponsoring und Ausstellung

Auf unserer Tagung bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihr Unternehmen durch verschiedene Sponsoring-Maßnahmen (z.B. Beiheftung oder Auslage) oder eine Fachausstellung zu präsentieren. Persönlich und zielgruppengenau können Sie Ihre Produkte und Dienstleistungen vorstellen.

Gerne informieren wir Sie unverbindlich. Fordern Sie einfach mit der beigefügten Fax-Antwort Informationsunterlagen an, oder rufen Sie uns an. Gerne beraten wir Sie persönlich.

Frank Ropers,

Telefon: 0231 75896-85

E-Mail: froppers@akademie-fresenius.de

Die Veranstalter

Die **AKADEMIE FRESENIUS** ist ein Gemeinschaftsunternehmen der SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH und der COGNOS AG, einem der größten privaten Bildungsanbieter in Deutschland. Die Akademie Fresenius veranstaltet nationale und internationale Konferenzen und Tagungen zu aktuellen Fach- und Branchenthemen aus Wirtschaft und Wissenschaft. Neue Veranstaltungen und aktuelle Programme finden Sie unter www.akademie-fresenius.de

SGS INSTITUT FRESENIUS ist heute in Deutschland eines der führenden Unternehmen auf dem Gebiet von Labor- und Beratungsleistungen und bietet diese mit Schwerpunkt auf den Gebieten der chemischen, biologischen und physikalischen Analytik an. Als neutrale, private Prüfeinrichtung ist das Institut kompetenter Partner für Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen. Das komplette Dienstleistungsangebot finden Sie unter www.sgs-institut-fresenius.de

Medienpartner

CHEMIE.DE*
INFORMATION SERVICE



Anmeldung zur Fresenius Fachtagung Environmental Risk Assessment für Biozide und Chemikalien am 21. und 22. Februar 2006 in Mainz



DIE AKADEMIE
FRESENIUS

Teilnahme

Ja! Ich nehme an der Fresenius Fachtagung „Environmental Risk Assessment für Biozide und Chemikalien“ am 21. und 22. Februar 2006 in Mainz teil, zu € 1.395,- zzgl. MwSt. pro Person. (Veranstaltungsnummer: VK 1816)

Ich nehme an der Abendveranstaltung am 21. Februar 2006 teil (im Preis inbegriffen).

Ja Nein

Tagungsdokumentation

Nein! Ich kann leider nicht teilnehmen. Bitte senden Sie mir die ausführliche Tagungsdokumentation für € 250,- zzgl. MwSt. zu. Der Postversand erfolgt ca. zwei Wochen nach der Veranstaltung.

Ausstellung und Sponsoring

Bitte informieren Sie mich über Ausstellungs- und Sponsoring-möglichkeiten auf dieser Veranstaltung.

Meine Kundennummer (falls bekannt): _____

Titel, Vorname, Name

Funktion

Firma

Abteilung

Straße, Nummer (bzw. Postfach)

PLZ, Ort, Land

Telefonnummer

Faxnummer

E-Mail



Datum, Unterschrift

Rechnungsadressat, falls abweichend

Vorname, Name

Abteilung

web

So können Sie sich anmelden:



per Fax
0231 75896-53



per Post
Die Akademie Fresenius, Alter Hellweg 46, 44379 Dortmund



per E-Mail
mstratmann@akademie-fresenius.de



per Internet
www.akademie-fresenius.de/1816

Bei **Fragen zur Organisation** wenden Sie sich bitte an:

Monika Stratmann, Veranstaltungsorganisation
Telefon: +49 231 75896-48
E-Mail: mstratmann@akademie-fresenius.de



Bei **Fragen zum Programm** wenden Sie sich bitte an:

Sabine Mummenbrauer, Projektleitung
Telefon: +49 231 75896-81
E-Mail: smummenbrauer@akademie-fresenius.de

Adressänderungen senden Sie bitte an Claudia Schulz,
E-Mail: cschulz@akademie-fresenius.de oder rufen Sie an
unter Telefon: +49 231 75896-95.

Teilnahmebedingungen:

Der Teilnahmepreis beträgt € 1.395,- zzgl. MwSt. pro Person. Darin enthalten sind die **ausführliche Tagungsdokumentation, das Mittagessen, die Kaffeepausen, Tagungsgetränke sowie die Abendveranstaltung**. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie umgehend eine Anmeldebestätigung. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag ohne Abzüge vor Veranstaltungsbeginn.

Gruppenermäßigung:

Bei gemeinsamer Anmeldung aus einem Unternehmen erhalten **der dritte und jeder weitere Teilnehmer 15% Rabatt**.

Buchen ohne Risiko:

Eine **kostenfreie Stornierung oder Umbuchung** ist bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn schriftlich möglich. Nach diesem Zeitpunkt und bis zu einer Woche vor Veranstaltungsbeginn erstatten wir Ihnen 50% der Teilnahmegebühr. Bei späteren Stornierungen können keine Teilnahmegebühr erstattet werden. Einen **Ersatzteilnehmer können Sie jederzeit kostenfrei benennen**.

Umgang mit Ihren Daten:

Ihre persönlichen Daten werden von der Akademie Fresenius und Partnern zur Organisation der Veranstaltung registriert. Mit Ihrer Unterschrift geben Sie Ihre Einwilligung, dass wir Sie auch per E-Mail, Fax oder Telefon (unerwünschte bitte streichen) kontaktieren dürfen, damit Sie gelegentlich Informationen aus unserer Unternehmensgruppe erhalten. Sie können dieser Einwilligung jederzeit widersprechen. Weitere Informationen finden Sie unter www.akademie-fresenius.de/datenschutz

Veranstaltungshotel:

Atrium Hotel Mainz, Flugplatzstr. 44, 55126 Mainz-Finthen
Telefon: 06131 491-0, Fax: 06131 491-128
E-Mail: info@atrium-mainz.de, www.atrium-mainz.de

Wir haben für Sie im **Atrium Hotel Mainz** bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn ein begrenztes Zimmerkontingent zu ermäßigten Preisen reserviert. **Bitte buchen Sie direkt beim Hotel und nennen Sie das Stichwort "Fresenius"**.

Das Tagungshotel ist einfach per Bahn, Auto oder Flugzeug zu erreichen. Eine ausführliche Wegbeschreibung liegt der Anmeldebestätigung bei.